

Kleidungsstücke, die ständig getragen werden, können durch Waschen und Tragen ihre isolierenden Eigenschaften verlieren. Gut gepflegte Kleidung ist weniger davon betroffen. Klassifizierung und Informationen sind der Kennzeichnung des jeweiligen Kleidungsstücks zu entnehmen:

- a. Wärmeisolierung I_{cler} ($\text{m}^2 \cdot \text{K}/\text{W}$)
Sollte einen Mindestwert von $0,265 \text{m}^2 \cdot \text{K}/\text{W}$ haben. Außerdem sollte genannt werden, ob es ein Typ B (ergänzen mit Unterwäsche), Typ C (ergänzen mit vom Hersteller angegebener Unterwäsche) oder Typ R (Standard-Ensemble) ist

I_{cler} $\text{m}^2 \cdot \text{K}/\text{W}$	Bewegung des Trägers							
	Leicht 115 W/m ²				Mäßig 170 W/m ²			
	Luftgeschwindigkeit							
	0,4 m/s		3 m/s		0,4 m/s		3 m/s	
	8 h	1 h	8 h	1 h	8 h	1 h	8 h	1 h
0,265	3	-12	9	-3	-12	-28	-2	-16
0,310	-2	-18	6	-8	-18	-36	-7	-22
0,390	-9	-28	0	-16	-29	-49	-16	-33
0,470	-17	-38	-6	-24	-40	-60	-24	-43
0,540	-24	-45	-11	-30	-49	-71	-32	-52
0,620	-31	-55	-17	-38	-60	-84	-40	-61

- b. Luftdurchlässigkeit, (mm/s); Klasse 3 bietet den höchsten Schutz
AP > 100 Klasse 1
5 < AP = 100 Klasse 2
AP < 5 Klasse 3
- c. Wassereindringung (WP)
Optional, wenn es nicht getestet wurde, ist es durch ein X auf dem Etikett zu ersetzen.

Wenn die Isolierung des Kleidungsstücks mit Unterwäsche Typ C zusammenhängt werden diese Artikelnummern in den kommerziellen Dokumenten jedes Produktes genannt.
Hinweis: Die mögliche Wassereexposition ist selten und wird als gering angesehen. Sollte die Wassereexposition hoch sein, gilt EN 343.

EN 14058:2017 Kleidungsstücke zum Schutz gegen kühle Umgebungen
Diese sind für Arbeiten bei niedrigen Temperaturen über -5°C und hauptsächlich in Innenräumen, sofern der Lieferant nichts anderes angibt. Dies gilt, wenn es keine Anforderungen in Bezug auf wasserdichte oder luftdurchlässige Kleidung gibt. Schuhwerk, Handschuhe und Kopfbedeckungen sind ausgeschlossen. Die Kleidungskombination sollte eher optimal sein, als maximale Isolierung zu bieten. Ständige Schweiß- oder Feuchtigkeitsaufnahme von der Innenseite verringert die Isolierungseigenschaften. Kleidungsstücke, die selten getragen werden, können durch Waschen und Tragen ihre isolierenden Eigenschaften verlieren. Gut gepflegte Kleidung ist weniger davon betroffen.
Klassifizierung und Informationen, die in der Kennzeichnung jedes Kleidungsstücks erforderlich sind:

- a. Wärmewiderstand, R_{cl} ($\text{m}^2 \cdot \text{K}/\text{W}$); Klasse 4 bietet den höchsten Schutz
 $0,06 < R_{\text{cl}} < 0,12$ Klasse 1
 $0,12 < R_{\text{cl}} < 0,18$ Klasse 2
 $0,18 < R_{\text{cl}} < 0,25$ Klasse 3
 $0,25 < R_{\text{cl}}$ Klasse 4
- b. Luftdurchlässigkeit, AP (mm/s); Klasse 3 bietet den höchsten Schutz
Diese Klassifizierung ist optional.
100 < AP Klasse 1
5 < AP = 100 Klasse 2
AP < 5 Klasse 3
- c. Widerstand gegen Wasserdurchgang, WP
Optional, wenn kommuniziert wird, dass das Kleidungsstück Widerstand gegen Wasserdurchgang besitzt, muss das Material einen Mindestwert von 8000 Pa haben.
- d. Wasserdampfdiffusionswiderstand R_{ev}
Wenn kommuniziert wird, dass das Kleidungsstück Wasserdampfdiffusionswiderstand hat, muss es weniger als $55 \text{m}^2 \text{K}/\text{W}$ haben.
- e. Resultierende effektive Wärmeisolierung I_{cler} ($\text{m}^2 \cdot \text{K}/\text{W}$)
Optional, nur, wenn der Wärmewiderstand höher als Klasse 4 ist, ist dieser Wert erforderlich. Wenn eins der obigen in der Kennzeichnung als „X“ angegeben wird, dann wurde dies nicht geprüft.

Allgemein für: ISO 11612/ISO11611/EN1149-5/EC4148-2/EN13034:
Die Schutzeigenschaften können durch Verschleiß und Abrieb, Waschen und/oder Verunreinigungen (Öl, Lösungsmittel, Farbe, Kohlenwasserstoff, Benzin usw.) beeinträchtigt werden. Wenn eine Behandlung erforderlich ist, um die Schutzeigenschaften aufrechtzuerhalten, sollte diese an einem sauberen Kleidungsstück und ausschließlich durch den Lieferanten durchgeführt werden.
Nach wiederholtem, kurzem und unbeabsichtigtem Kontakt mit Flammen kann das Gewebe perforiert sein und das ist eine normale Folge.
Eine Erhöhung des Sauerstoffgehalts der Luft verringert den Schutz vor Flammen der Schutzkleidung des Schweißers deutlich.
Aus betrieblichen Gründen ist es nicht immer möglich, den Träger während des Schweißens gegen alle Teile eines elektrischen Stromkreises zu schützen.
Ihre elektrostatische ableitende Kleidung bietet keinen Schutz gegen die Spannung des Stromnetzes.
Schutzkleidung muss vorschriftsmäßig getragen werden. Das Kleidungsstück oder die Kombination aus Kleidungsstücken muss immer geschlossen getragen werden. Alle Taschen müssen geschlossen sein.
Hosen, ärmellose Coveralls und Latzhosen müssen zusammen mit einer Jacke oder einem Hemd mit den entsprechenden Schutzleistungen getragen werden.
Wenn während des Schweißens ein zertifiziertes Hemd getragen wird, ist dies wie eine Jacke zu tragen, d. h. vollständig geschlossen und nicht in die Hose gesteckt.
Kleidungsstücke mit Belüftung im Rücken mögen den Komfort erhöhen, beachten Sie jedoch bitte die Verwicklungsgefahr.
Zusätzlicher Teilkörperschutz kann für unterschiedliche Arbeitsformen erforderlich sein.
Die Schutzkleidung selbst bietet keinen Schutz vor elektrischen Schlägen. Wenn eine Gefahr besteht, werden mehrere Schichten flammenhemmender Kleidung empfohlen.
Wenn ein Kleidungsstück Schlaufen hat, sind diese ausschließlich zur Befestigung von ATEX-zertifiziertem Zubehör zu verwenden.

Allgemein für alle
Das in diesem Kleidungsstück verwendete Gewebe entspricht der europäischen Norm EN ISO 13688:2013 in Bezug auf Einlaufen (weniger als 3 % nach 5 Wäschen).
Die Kleidungsstücke sind ausgehend von den Funktionen und Schutzeigenschaften zu wählen, die Ihren Anforderungen am besten gerecht werden.
Eine unsachgemäße Verwendung kann Ihre eigene Sicherheit gefährden.
Der Bekleidungsanbieter kann nicht für die unsachgemäße Verwendung der Kleidung haftbar gemacht werden.
Die Sicherheit kann nicht unter allen Umständen gewährleistet werden. Das Tragen dieser Ausrüstung schließt nicht aus, dass der Träger sich an die Sicherheitsvorschriften zu halten hat.
Kontrollieren Sie Ihre Arbeitskleidung regelmäßig, um Abnutzungserscheinungen zu erkennen und einen optimalen Schutz aufrechtzuerhalten.
Mit dem Tragen verliert die Kleidung ihre schützenden Eigenschaften und es kann sein, dass sie mit der Zeit keinen ausreichenden Schutz mehr bietet.
Wenn das Kleidungsstück verschmutzt ist, kann seine Leistung beeinträchtigt werden.

Risikobewertung
Die Risikobewertung liegt in der alleinigen Verantwortung des Arbeitgebers. Diese ist durchzuführen, bevor entschieden wird, welche Kleidung getragen wird. Alle identifizierten Risiken sind zu validieren und zu berücksichtigen.

Änderungen
Änderungen einer PSA sind unzulässig. Änderungen obliegen dem Lieferanten. Im Falle eines Unfalls trägt ELIS nicht länger die Verantwortung, wenn ein Kleidungsstück durch jemand anderen als uns geändert wurde.

Reparaturen
Alle Reparaturen haben gemäß den Anweisungen von ELIS und durch geschultes Personal zu erfolgen. Andere Reparaturen/Änderungen sind nicht zulässig.

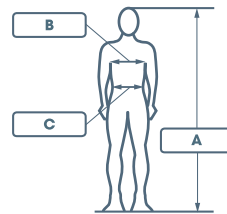
Unbedenklichkeit
Die Materialien oder Bestandteile der Kleidung enthalten keine Schadstoffe in Mengen, von denen auf dem derzeitigen Erkenntnisstand bekannt ist, dass sie unter den voraussichtlichen Nutzungsumständen negative Auswirkungen auf die Gesundheit des Trägers haben können.

Pflege
Zur Ihrer eigenen Sicherheit sollte die Kleidung ausschließlich industriell gewaschen werden.
Die regelmäßige und sorgfältige Pflege trägt zu einer längeren Lebenserwartung der Kleidung bei. Entfernen Sie grundsätzlich alle Taschen und entfernen Sie Knieschützer, bevor Sie die Kleidung in die Reinigung geben.
Folgen Sie den für Ihre Tätigkeiten definierten Wechselempfehlungen. Eine regelmäßige Pflege hilft, die Schutzleistung zu erhalten.
Die Reinigung hat in Übereinstimmung mit den Anweisungen des Herstellers und mit standardmäßigen industriellen Wäscheprozessen zu erfolgen.

Aufbewahrung
Um die Lebenserwartung Ihrer Arbeitskleidung zu verlängern, sollte sie an einem trockenen, gut belüfteten und sauberen Ort aufbewahrt werden, wenn sie nicht getragen wird. Getragene PSA ist der Verleihfirma zurückzugeben, die den Verfahren der Anlage entsprechend recycelt.

Größen
Der Träger sollte die Arbeitskleidung in der passenden Größe wählen. PSA-Kleidung sollte vollständige Bewegungsfreiheit geben, wenn für die Arbeitstätigkeiten keine anderen Einschränkungen gelten. In der Größentabelle stehen die Größe des Kleidungsstücks, jedoch auch die jeweiligen Körpermaße ausgehend von drei Maßen:

- (A) Körpergröße
- (B) Brustweite und
- (C) Taillenweite.



Die Größe ausgehend von individuellen Körpermaßen sollte berücksichtigt werden, wenn der Standardgrößenbereich dem Träger nicht passt. Änderungen der Kleidung in Bezug auf die Größe, wie Einkürzen der Hosenslänge oder Ärmel, müssen von ELIS durchgeführt werden. Änderungen der Kleidung in Bezug auf die Größe, wie Einkürzen der Hosenslänge oder Ärmel, müssen von ELIS durchgeführt werden. Die Hosenslänge sollte während des Tragens auf den Schuhen aufstocken, umschlagen oder Lücken sind nicht erlaubt. Wenn Hosenslänge gekürzt werden müssen, hat der Lieferant dies durchzuführen.

Dieses Dokument und alle Konformitätserklärungen sind verfügbar auf www.elis.com.
Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Hersteller und/oder seinen autorisierten Vertreter: ELIS Supply & Design Center AB, Exportgatan 26, SE-422 46 Hising Backa, Schweden, +46(0) 31 42 34 00 für ELIS ELIS Services, 5 boulevard Louis Loucheur, 92210 Saint-Cloud, Frankreich